

Die Eiche

Die Eiche ist ein knorriger Baum. Die Gattung Eiche, aus der Familie der Buchengewächse, umfasst ungefähr 400 – 600 Arten. Die Wurzel sieht ungefähr so aus wie die Krone. Der Stamm ist meistens sehr dick und knorrig. Der dickste Stamm Deutschlands hat einen Umfang von ist 9,5 Meter und ist 16 Meter hoch. Die Rinde ist am Anfang relativ glatt und dann wird sie im Alter immer rauer bis knorrig. Die Krone sieht ein bisschen so aus wie ein bauchiges Dreieck. Das Blatt ist länglich und gezackt. Die Blüten hängen von den Ästen runter wie Rispen. Die Frucht ist die Eichel, daher kommt der Name Eiche. Die Eicheln haben unten einen „Hut“ – die *Cupala*, auf dem man sehr gut pfeifen kann. Die Eiche wächst meist in Mischwäldern oder im Knick. Sie mag besonders feuchte,

man muss sie erst in Wasser einweichen, damit die Gerbstoffe herausgespült werden. Man kann Eichenmehl machen oder so was wie Kaffee. Aus der Rinde gewann man früher Stoffe zum Gerben von Leder oder man benutzte Rinden um Entzündungen zu heilen.



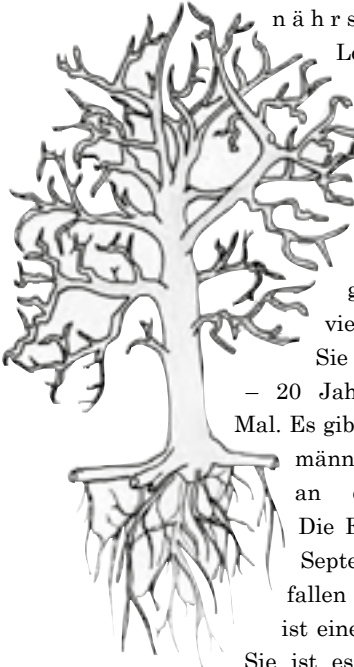
Eiche ist auch sehr gutes Brennholz, es brennt sehr lange und fast ohne Funkenflug. Es wächst aber auch sehr langsam, deswegen ist es auch so hartes Holz. Es gibt auch Mooreiche, das sind Stämme, die bis zu 800 Jahre im Moor lagen und nicht verrottet sind. Wegen der Gerbstoffe wird sie dann sehr dunkel. Die älteste Eiche in Europa ist 1000 Jahre alt. Die Eiche ist auf dem deutschen Euro, auf dem 5, 2 und 1 Centstück.

Es gibt auch die Bauernregel:“ Blüht die Eiche vor der Esche, gibt’s im Sommer große Wäsche. Blüht die Esche vor der Eiche, gibt’s im Sommer große Bleiche.“

Die Eiche ist auch in vielen Wappen drin. Eichenholz wird verwendet zum Bau von Schiffen, Möbeln, Häusern und Fässern. Die Eicheln wurden zur Mast von Schweinen eingesetzt. Die Eiche treibt bis ins hohe Alter kräftig aus.

Die Eiche ist für mich ein Symbol von Stärke, deshalb ich sie mir ausgesucht habe. Und ein guter Kletterbaum.

Kjell, 10 Jahre
(Damhirschhorte Flensburg)



n ä h r s t o f f r e i c h e
Lehmböden. Die Eiche blüht im April bis Mai. Ihre gelbgrünen B l ü t e n produzieren ganz schön viel Samenstaub. Sie blüht mit 15 – 20 Jahren das erste Mal. Es gibt weibliche und männliche Blüten an einem Baum. Die Eicheln sind im September reif und fallen ab. Die Eichel ist eine Nussfrucht. Sie ist essbar, doch

